



Ortsbeirat Kloppenheim

Niederschrift
der 1. öffentlichen (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates Kloppenheim

am 27. April 2021, 20:00 Uhr
Pfarrsaal der kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Bahnhofstraße 230,
61184 Karben

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Scheurich, Marita (CDU)
Schwellnus-Fastenau, Martina (CDU)
Römer, Judith (parteilos für CDU)
Gottschalk, Helge (parteilos für SPD)
Schwellnus, Thorsten (FW)

Magistrat

Bürgermeister Guido Rahn

Schriftführerin

Schwellnus-Fastenau, Martina

Abwesend

Ebenfalls anwesend waren 4 Bürger.

- **Begrüßung**

1. Wahlen

1.1 Ortsvorsteher/in

Einstimmig wurde Marita Scheurich erneut zur Ortsvorsteherin gewählt

1.2 stellvertretender Ortsvorsteher/in

Einstimmig wurde Helge Gottschalk zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt

1.3 Schriftführer/in

Einstimmig wurde Martina Schwellnus-Fastenau zur Schriftführerin gewählt

1.4 stellvertretender Schriftführer/in

Einstimmig wurde Judith Römer zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt

2. Offene Punkte aus den Protokollen der letzten Sitzungen

Sachstand Sanierung des Sandstein Kreuzes des Kloppenheimer Friedhofes

Bürgermeister Rahn informiert den Ortsbeirat darüber, dass das Sandstein-Kreuz vom Friedhof Kloppenheim aus dem Jahr 1725 bei einem Steinmetz zur Restaurierung sei. Die Kosten bezifferte er auf rund € 15 000,00.

Skulptur auf dem Urnenrondell

Die Stadt wird dem Ortsbeirat Vorschläge für die Gestaltung des Urnenrondells unterbreiten. Seitens des Ortsbeirates wird eine Skulptur von einem ortsansässigen Künstler mit Begleitpflanzung oder nur eine Bepflanzung gewünscht. Bürgermeister Rahn teilt mit, dass das Urnen-Rondell in Kloppenheim weniger als in den anderen Stadtteilen angenommen wird.

Sachstand Neubau der Grundschule

Laut Informationen von Herrn Rahn soll der Entwurf des zweizügigen Neubaus der Grundschule sowie eines Sportplatzes und einer Dreifeldsporthalle demnächst im Stadtparlament vorgestellt werden. Als möglicher Standort für einen neuen Parkplatz ist der Bereich, auf dem derzeit die Container der Grundschule stehen, vorgesehen.

Die Kosten für den Schulneubau beziffert Herr Rahn mit ca. € 15 Mio.

Sowohl Ortsbeirat als auch teilnehmende Bürgerinnen und Bürger sind sich einig, dass auch der Neubau einer Sporthalle zur Attraktivität Kloppenheims speziell auch bei Neubürgerinnen und Neubürgern beitragen wird.

Ortsbeiratsmitglied Helge Gottschalk meint zudem, dass evtl. eine Skateranlage oder ähnliches in der Nähe der neuen Sporthalle ebenfalls zur Attraktivität besonders für Jugendliche beitragen könnte, dies sollte man evtl. auch in die Planung miteinfließen lassen.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Flutlichtanlagen der Karbener Sportplätze demnächst alle auf LED Technik umgestellt werden sollen.

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schwellnus regt an vor dem Bau der Grundschule ein Verkehrskonzept zu erstellen. Laut Bürgermeister Rahn wird es nach dem Bau der Grundschule nicht mehr ein so hohes Verkehrsaufkommen auf der Straße Am Hang geben, da der P+R Parkplatz wegfallen wird. Ein Verkehrsgutachten werde aber trotzdem erstellt werden. Eine Erweiterung des P+R Parkplatzes wäre nach Auffassung von Ortsbeiratsmitglied Helge Gottschalk schlimmer.

Verschiedenes

Judith Römer fragt nach, wer für die Beseitigung des Bauschutts verantwortlich sei, der auf dem Grundstück neben dem Bahnhofsparkplatz in der Nähe der Neuen Mitte gelagert wird. Laut Herrn Rahn wurde der Bauträger dazu aufgefordert, das Grundstück zu räumen.

Thorsten Schwellnus erkundigt sich bei Bürgermeister Rahn, warum es keine Sitzmöglichkeiten und Abfallbehälter auf dem Dreiecksgrundstück in der Neuen Mitte gibt. Diese wurden laut Bürgermeister Rahn von der Stadt bereits bestellt. Die Stadt hat den Bereich unterhalb der Neuen Mitte gestaltet, der Bauträger sei nun angehalten, den Bereich vor den Geschäften in der Neuen Mitte zu gestalten. Ortsbeiratsmitglied Martina Schwellnus-Fastenau hatte hierzu auch nachgefragt, warum die Abzugsschächte der Tiefgarage nicht mit Blumenkästen verschönert werden können, dies ist laut Herrn Rahn auch Aufgabe des Bauträgers.

Die Stadt Karben wird zudem die Pflege der Wiese übernehmen, die einem Konzern gehört und die sich zwischen der Neuen Mitte und dem Selzerbrunnencenter befindet.

Hundewiese

Bürgermeister Rahn informiert den Ortsbeirat darüber, dass die Hundewiese gut angenommen wird und demnächst eine weitere eröffnet werden soll. Zudem werde bald ein Leinenzwang für Hunde in speziellen Bereichen wie z.B. Naturschutzgebieten eingeführt werden.

Thorsten Schwellnus möchte von Bürgermeister Rahn wissen, welche Arbeiten hinter dem Kloppenheimer Wäldchen an der B3 zzt. durchgeführt werden. Dort werden wahrscheinlich Kanalarbeiten durchgeführt, da dort die Hauptwasserleitung vom Vogelsberg nach Frankfurt verläuft.

Judith Römer vermisst bei einigen Ampeln wie z.B. am Taunusbrunnen/Jukuz, am dm-Markt sowie an der Frankfurter Straße auf dem Weg Richtung Kloppenheimer Friedhof akustische Signale der Fußgängerampeln.

- Die Stadt wird seitens des Ortsbeirates beauftragt, dies zu überprüfen.

Fußgänger Übergang am Taunusbrunnen

Thorsten Schwellnus fragt nach, wann der Fußgänger Übergang am Taunusbrunnen fertiggestellt werden wird. Laut Auskunft von Herrn Rahn wird der Bau des Übergangs teuer werden. Der Kostenvoranschlag liegt bei € 70 000 für eine Ampel plus Pflasterung einer 110 Quadratmeter großen Fläche. Der Auftrag hierfür soll demnächst vergeben werden.

Neubaugebiet Brunnenquartier

Thorsten Schwellnus bittet Bürgermeister Rahn, die Pläne für das Neubaugebiet Brunnenquartier in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen vorzustellen. Helge Gottschalk fragt nach, wie die Anbindung des Brunnenquartiers zum Bahnhof erfolgen soll und ob es hier evtl. eine Querungsmöglichkeit gibt. Dies soll im Rahmen einer Vorstellung der Pläne für das Neubaugebietes vorgestellt werden. Da es in Kloppenheim kein Bürgerhaus mehr gibt, soll zudem ein Mehrgenerationentreff oder ähnliches hierfür im Brunnenquartier entstehen.

Sachstand Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes € 1 Mio. vorgesehen sind, der Planer jedoch einen Vorschlag über € 5 Mio. mit dem Hinweis auf Fördergelder unterbreitet hat und sich die Stadt deswegen evtl. von dem Planer wieder trennen wird.

Parkverbot gegenüber der Gaststätte Ratsschänke

Ein Bürger, Herr Höck teilt mit, dass parkende Autos zu weit in die Straße hineinragen, dass diese zu einem Verkehrshindernis für den Durchgangsverkehr werden und der Durchgangsverkehr diesen kaum ausweichen kann.

- Zur Behebung dieses Verkehrshindernisses sollen Markierungen auf den Parkplätzen angebracht werden.

Absenkung von Bürgersteigen in Kloppenheimer Gemarkung

Ortsvorsteherin Marita Scheurich berichtet, dass gerade Personen, die auf einen Rollator angewiesen sind, Probleme beim Überqueren von Fußgängerüberwegen haben, weil dort die Bürgersteige teilweise noch nicht abgesenkt worden sind. So z.B bei der Bedarfsampel zum Friedhof.

- Die Stadt wird um Überprüfung der Fußgängerüberwege hinsichtlich Barrierefreiheit gebeten, hier insbesondere des Fußgängerüberweges an der Frankfurter Straße gebeten. Der Ortsbeirat will sich hiervon auch nochmal persönlich ein Bild machen im Rahmen einer Ortsbegehung.

Entfernung eines Blumenkastens in der Bahnhofstraße

Marita Scheurich informiert den Ortsbeirat darüber, dass sich eine Anwohnerin der Bahnhofstraße bei der Stadt Karben beschwert hat, weil ihr ein von der Stadt Karben zur Verfügung gestellter Blumenkasten wieder entfernt worden sei.

Im Rahmen der nächsten Ortsbegehung wird sich der Ortsbeirat mit der Anwohnerin treffen und die Angelegenheit klären.

Querung für den Radweg nach Dortelweil entlang der Bahn

Helge Gottschalk erkundigt sich bei Bürgermeister Rahn, ob es möglich wäre, eine Verbindung des Radweges Richtung Dortelweil Richtung Karbener Bahnhof entlang der Bahnstrecke zu schaffen.

- Dies soll seitens der Stadt überprüft werden.

Sachstand S-Bahnausbau

Hans-Jürgen Stadler fragt nach dem aktuellen Sachstand des S-Bahnausbaus.

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass ein neues Erschütterungsgutachten zum S-Bahn-Ausbau ausliegt. Damit habe man aber den gleichen Sachstand wie vor sieben Jahren.

Die Ortsbegehung durch Kloppenheim und das Brunnen-Quartier soll am Samstag, 19. Juni, ab 9.30 Uhr stattfinden. Der Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

- Diese Maßnahmen werden zusätzlich noch online ins AEM System eingestellt werden.

Karben, den 27. April 2021

Marita Scheurich
Ortsvorsteher/in

Martina Schwellnus-Fastenau
Schriftführer/in

